

Jubel nach dem ersten Vortrag ihres Lebens

Forder-Förder-Projekt an Mauritzschule schließt mit Präsentation ab

Münster. "Wir waren ganz schön aufgeregt, aber es hat uns riesigen Spaß gemacht", bringen es die Viertklässler der Mauritzschule übereinstimmend auf den Punkt. Da hatten sie gerade den ersten Vortrag ihres Lebens gehalten, vor Publikum, auf der Bühne, mit Laptop und Beamer. Als sie wenig später ihre Urkunden in den Händen hielten, jubelten sie wie bei einem super Zeugnis oder nach einem gewonnenen Wettkampf. Schließlich haben sie in die Vorbereitung jede Menge Arbeit investiert.

In Zusammenarbeit mit dem Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung NRW hat die Mauritzgrundschule das sogenannte Forder-Förder-

Projekt in diesem Schuljahr erstmals als Regelprojekt im Klassenverband unter der Leitung von Christoph Busch durchgeführt.

Themen wurden mit Tiefe und Ausdauer bearbeitet, Recherchen mit unterschiedlichen Medien durchgeführt, Quellen durchforstet und ausgewertet, Inhalte strukturiert sowie zu Texten verfasst und das Ergebnis anschaulich illustriert. Den Prozess, der an das Verfassen einer Abschlussarbeit erinnert, haben die Schüler mit eigenen Arbeitszielen und -schritten selbstständig geplant. Zum guten Schluss haben die Kinder eine Präsentation der Arbeitsergebnisse vorbereitet, die sie jetzt vorstellten.



Jubelnd strecken die Grundschüler ihre Zeugnisse nach dem Abschluss des Forder-Förder-Projekts in die Höhe.